

Qualitätsoffensive Hotellerie

Eine Investitionsförderung für die steirischen
Beherbergungsbetriebe



Das Land
Steiermark

Mit der „Qualitätsoffensive Hotellerie Steiermark 2026“ setzt das Land Steiermark gemeinsam mit der Tourismuswirtschaft ein starkes Zeichen für die Zukunft der heimischen Hotellerie. Insgesamt stehen 5,5 Millionen Euro an Fördermitteln für bestehende Hotels und Pensionen mit KMU-Status bereit. Unterstützt werden Investitionen zwischen 100.000 und einer Million Euro – etwa in Qualitätsverbesserungen, Energieeffizienz, Digitalisierung, Barrierefreiheit, Freizeitinfrastruktur oder moderne Mitarbeiterunterkünfte. Ziel ist es, Investitionen von zumindest 27,5 Millionen Euro auszulösen und die Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Betriebe nachhaltig zu stärken.

Die steirische Hotellerie zählt zu den wichtigsten wirtschaftlichen Säulen des Landes. Jeder dritte Gästebettenplatz entfällt auf Hotels oder hotelähnliche Betriebe, 43 Prozent davon im 4- und 5-Stern-Bereich. Gleichzeitig verändern sich die Ansprüche der Gäste: Gefragt sind individuelle Erlebnisse, Nachhaltigkeit, regionale Kulinarik, moderne Infrastruktur sowie hohe Aufenthaltsqualität. Die Qualitätsoffensive unterstützt Betriebe dabei, diesen Anforderungen gerecht zu werden, regionale Wertschöpfung zu sichern und Arbeitsplätze in den Regionen langfristig abzusichern. Die Laufzeit endet am 30. Juni 2027.



Pressekonferenz

Mi., 8. Juli 2026 im Hotel Weitzer, Raum Nikolai

Gesprächspartner

Mario Kunasek

Landeshauptmann

Johann Spreitzhofer

Spartenobmann WK Steiermark

Alfred Grabner

Spartenobmann-Stv. WK Steiermark

Gernot Deutsch

Sprecher ÖHV Steiermark

Alexandra Muhr

Hotel Muhr, Pöllauberg



Qualitätsoffensive mit
€ 5,5 Mio. Förderungsbudget



Entwicklungen in der
Hotellerie



Zahlen & Fakten
Hotellerie Steiermark

steiermark.com/presse | steiermark.com/foto



Weitere Presseinfos

Steirische Tourismusmarketing GmbH
Ute Hödl, T 0316 4003 221 | M 0664-423 23 49
ute.hoedl@steiermark.com

Qualitätsoffensive Hotellerie Steiermark 2026



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 12 Referat Tourismus
Radetzkystraße 3/3, 8010 Graz
www.verwaltung.steiermark.at/tourismus

Ansprechpartner für die Förderaktion:
HR DI Michael Schweighofer
Tel. +43 316 877 4939
michael.schweighofer@stmk.gv.at

**QUALITÄTSSOFFENSIVE
HOTELLERIE STEIERMARK 2026**
Eine Investitionsförderung
für die steirischen
Beherbergungsbetriebe

 **Das Land
Steiermark**

Tourismusreferat

Die gesamte Broschüre steht unter www.verwaltung.steiermark.at/tourismus downloadbar zur Verfügung.

Qualitätsoffensive Hotellerie Steiermark 2026

Die steirische Hotellerie investiert mithilfe des Landes Steiermark in die Zukunft: in Qualität, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit.

Mit der neuen „**Qualitätsoffensive Hotellerie Steiermark 2026**“ stellt das Land Steiermark ein Förderprogramm in Höhe von **5,5 Millionen Euro** für bestehende Beherbergungsbetriebe bereit. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Hotellerie langfristig zu stärken und Investitionen in Qualität, Nachhaltigkeit und moderne Gästebedürfnisse zu unterstützen.

Gefördert werden Investitionen in bestehende Betriebe – von Qualitätsverbesserungen und Energieeffizienz über Mitarbeiterunterkünfte bis hin zu Digitalisierung, Barrierefreiheit und Freizeitinfrastruktur. Die Förderung kann Investitionen mit förderbaren Kosten von mindestens 100.000 Euro bis maximal einer Million Euro unterstützen. Insgesamt sollen dadurch Investitionen von zumindest 27,5 Millionen Euro in der Steiermark ausgelöst werden. Anträge können bis längstens 30. Juni 2027 oder bis zur Ausschöpfung der Mittel gestellt werden.

Jedes 3. Steirische Bett fällt in den Hotellerie-Bereich. 43 % der Hotellerie-Betten finden sich im 4-/5-Stern-Bereich.

„Die steirische Hotellerie ist eine tragende Säule des steirischen Tourismus und ein wesentlicher Motor für Wertschöpfung, Beschäftigung und Lebensqualität in den Regionen. Mit der Qualitätsoffensive Hotellerie Steiermark 2026 setzen wir ein klares Zeichen für Investitionen, Qualität und Zukunftssicherheit. Das Land Steiermark stellt dafür 5,5 Millionen Euro bereit und schafft damit die Grundlage für Investitionen von zumindest 27,5 Millionen Euro in unseren Tourismusregionen. Die Förderung unterstützt Betriebe dabei, ihre Angebote weiterzuentwickeln, nachhaltiger zu wirtschaften und den steigenden Ansprüchen von Gästen und Mitarbeitern gerecht zu werden. Davon profitieren nicht nur die Beherbergungsbetriebe selbst, sondern auch zahlreiche heimische Unternehmen und regionale Dienstleister. Damit stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Tourismuswirtschaft, sichern regionale Wertschöpfung und schaffen wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort Steiermark“, so **Landeshauptmann Mario Kunasek**.

Hotellerie und ihre Herausforderungen

Die internationale Hotelbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Gäste erwarten sich schon lange weit mehr als ein Zimmer für die Nacht. Den Standard wie Zimmer aussehen sollen zeigt Social Media vor – weltweit. Gefragt sind individuelle Erlebnisse, hohe Aufenthaltsqualität, regionale Identität und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

Die Qualitätsoffensive schafft die Rahmenbedingungen, damit die steirische Hotellerie diese Entwicklungen aktiv gestalten kann.

„Unsere Betriebe stehen vor großen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Die Anforderungen an die Hotellerie steigen laufend. Gäste erwarten höchste Qualität, moderne Infrastruktur, nachhaltige Angebote und authentische Erlebnisse. Gleichzeitig stehen die Betriebe vor Herausforderungen wie steigende Kosten und internationaler Wettbewerb. Die Qualitätsoffensive unterstützt unsere Betriebe dabei, sich zukunftsfit aufzustellen und ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken“, erläutert **Johann Spreitzhofer, Spartenobmann für Tourismus und Freizeitwirtschaft** in der Wirtschaftskammer Steiermark.

Fördern, um Qualität, Regionen und Arbeitsplätze zu sichern.

Die steirische Tourismuswirtschaft zählt zu den wichtigsten Leitbranchen des Landes. Investitionen in Hotels wirken weit über die Betriebe hinaus. Sie schaffen Aufträge für regionale Handwerks- und Gewerbebetriebe, stärken die Wertschöpfung vor Ort und sichern Arbeitsplätze in den Regionen. Die Qualitätsoffensive versteht sich als Impulsprogramm für die gesamte Branche. Sie unterstützt Betriebe dabei, aktuelle Trends aufzugreifen und gleichzeitig die besonderen Stärken der Steiermark weiter auszubauen: Gastfreundschaft, Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit.

Gerade in einem zunehmend internationalen Wettbewerb sind Investitionen in bestehende Betriebe ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Sie helfen, die Attraktivität der Steiermark als Urlaubs-, Arbeits- und Lebensraum weiter zu erhöhen. Besonders gefragt sind Investitionen, die mehrere Ziele gleichzeitig erfüllen: höhere Qualität für Gäste, bessere Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und ein effizienterer Einsatz von Energie und Ressourcen.

- ➔ Die Förderung richtet sich an ganzjährig geführte Hotels und Pensionen mit KMU-Status in allen steirischen Tourismusgemeinden.

„Investitionen in die Hotellerie wirken weit über die einzelnen Betriebe hinaus. Sie schaffen Aufträge für heimische Unternehmen und sichern Arbeitsplätze in den Regionen. Die Qualitätsoffensive ist daher ein wichtiger Impuls für die Tourismus- und Wirtschaftsentwicklung der gesamten Steiermark. Jeder investierte Euro kommt den Regionen zugute“, betont **Alfred Grabner, WK-Spartenobmann-Stellvertreter**.

Entwicklungen in der Hotellerie

Die Hotellerie entwickelt sich zunehmend in Richtung ganzheitlicher Gästeerlebnisse, bei denen Gesundheit, Nachhaltigkeit, Regionalität, digitale Qualität und attraktive Arbeitsbedingungen zentrale Erfolgsfaktoren darstellen.

Wellness & Gesundheit

Hotels entwickeln sich zu Orten der Regeneration. Ruhe, Schlafqualität und ganzheitliches Wohlbefinden gewinnen an Bedeutung.

Alpine Erlebnisse

Authentische Naturerlebnisse, regionale Baukultur und nachhaltige Betriebsführung prägen die Entwicklung im alpinen Raum.

Stadt & Business

Digitale Services, flexible Nutzungskonzepte und

Genuss & Regionalität

Kulinarik wird zunehmend zum Reiseanlass. Die

moderne Aufenthaltsqualität stärken die Wettbewerbsfähigkeit urbaner Betriebe.

enge Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten schafft einzigartige Gästerlebnisse.

Energieeffizienz & Nachhaltigkeit werden zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor.

Moderne Mitarbeiterunterkünfte gewinnen für die Fachkräftesicherung an Bedeutung.

Gernot Deutsch, Landesvorsitzender Steiermark der Österreichischen Hotelvereinigung: „Qualität ist heute weit mehr als eine schöne Ausstattung. Gäste achten zunehmend auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Gesundheit und individuelle Erlebnisse. Wer in diese Bereiche investiert, investiert in die Zukunftsfähigkeit seines Betriebes. Die Qualitätsoffensive ist daher ein wichtiges Signal für die gesamte Branche.“

Alexandra Muhr, Hotel Muhr in Pöllauerg – Das kleine Haus am Wald: „Familienbetriebe leben von Persönlichkeit und Qualität. Unsere Modernisierung war kein Risiko, sondern eine bewusste Entscheidung gegen das Mittelmaß. Wir haben voll auf regionale Handwerker gesetzt – die Förderung schafft dafür wertvolle Unterstützung. So bringen wir echte ‚Streicheleinheiten‘ und Wertschöpfung in die Steiermark.“

Förderprogramm auf einen Blick

- Förderbudget: **5,5 Mio. Euro**
- Förderhöhe: bis zu **20 % der Investitionskosten** (10 % für mittlere Unternehmen)
- Investitionsvolumen: **100.000 Euro bis 1 Mio. Euro**
- Maximale Förderung: **200.000 Euro pro Betrieb** (100.000 Euro für mittlere Unternehmen)
- Laufzeit bis **30. Juni 2027** bzw. bis zur Ausschöpfung der Mittel
- Förderbar sind Investitionen in:
 - Qualitätsverbesserung
 - Betriebsgrößenoptimierung
 - Mitarbeiterunterkünfte
 - Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
 - Barrierefreiheit
 - Freizeitinfrastruktur
 - Digitalisierung (ausgenommen sind Homepages oder ähnliches)
- Die Förderung richtet sich an ganzjährig geführte Hotels und Pensionen mit KMU-Status in allen steirischen Tourismusgemeinden. Nicht förderbar sind unter anderem Apartmenthäuser, Chalets auf Selbstversorgerbasis oder reine Self-Check-in-Betriebe.

➔ **Alle Informationen: steiermark.at**

Wie man sich bettet, so liegt man

14 Millionen Nächtigungen im Tourismusjahr 2025

Die Steiermark verzeichnete im Tourismusjahr (November 2024 bis Oktober 2025) mit 14 Millionen Nächtigungen einen neuen Rekord. Mit einem Plus von 2,0 % bei den Ankünften und 0,9 % bei den Nächtigungen im Tourismusjahr behauptete sich die Steiermark als eines der beständigsten Ganzjahresreiseziele Österreichs.

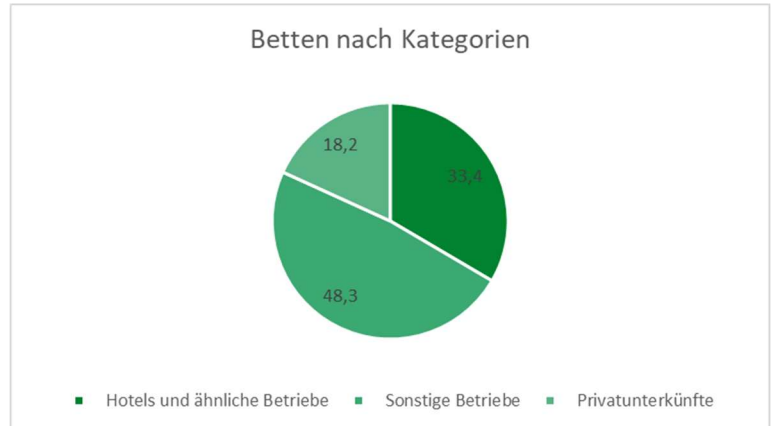
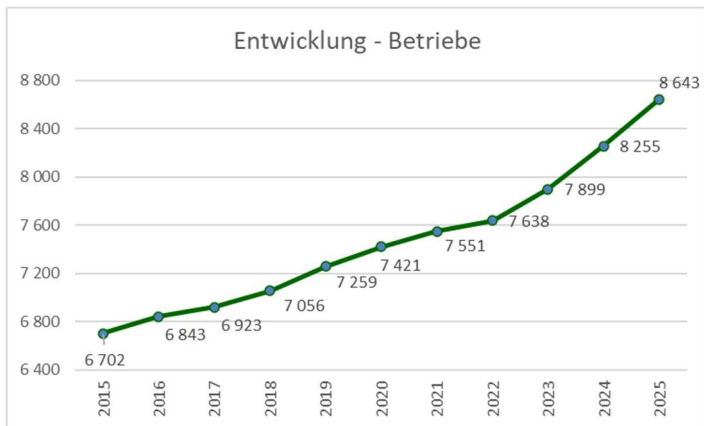
Gesamt

Ankünfte: 4.564.044 Gäste (+90.375 Gäste; +2,0 %)

Nächtigungen: 14.002.131 (+129.452 Nächtigungen; +0,9 %).

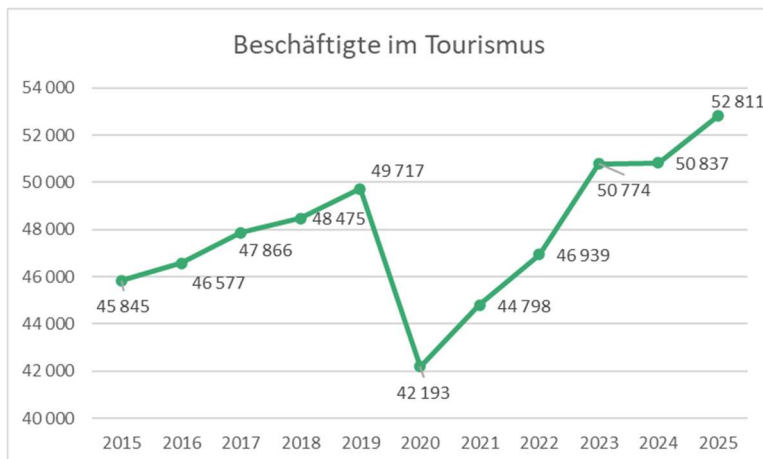
Aufenthaltsdauer: 3,1 Nächte

8.643 Betriebe mit 183.117 Betten



61.252 Betten entfallen auf den Bereich Hotels (oder ähnliche Betriebe, wie z.B. Pensionen oder Gasthäuser mit Nächtigungsmöglichkeiten), sprich jedes 3. Bett fällt in den Hotellerie-Bereich. 43 % der Hotellerie-Betten finden sich im 4-/5-Stern-Bereich.

52.811 Gastgeber mit Herz in steirischen Betrieben



2015-2025: +6.966 Mitarbeiter, +15,2 %

Trends in der Hotellerie

Die Hotellerie entwickelt sich in Richtung Gesundheit, Natur, Flexibilität und Regionalität. Nachhaltigkeit und digitale Technologien prägen dabei alle Segmente.

Wellness, Alpin, Stadt und Genuss im Überblick¹

- Wellness wird **ganzheitlich, messbar und gesundheitsorientiert**
- Alpine Hotels setzen auf **Ruhe, Natur und Reduktion**
- Stadthotellerie wird **digital, flexibel und funktional**
- Genuss wird zur **Erlebnis- und Identitätskomponente der Region**
- Nachhaltigkeit ist kein Zusatz, sondern **Grundvoraussetzung**
- Technologie wirkt zunehmend **unsichtbar im Hintergrund**

Wellnesshotellerie – von Spa-Bereichen zu ganzheitlichen Gesundheitsräumen

- Fokus auf **Ruhe, Schlafqualität und Regeneration**
- Spa-Bereiche werden größer, oft als „Adults Only“-Zonen
- Natürliche Materialien, warme Farben, akustische Ruhe
- Zunehmend **messbare Erholung** (z. B. Licht, Luft, Schlafqualität mittels Smartwatch)
- Kombination aus regionaler Natur und moderner Gesundheitslogik

Alpine Hotellerie – weniger Inszenierung, mehr Natur & Echtheit

- Architektur mit Holz, Stein und regionalen Materialien
- „Quiet Luxury“: leiser, hochwertiger, unaufgeregter Komfort
- Ski-, Wander- und Naturerlebnisse als Kernprodukt
- Hotels als Rückzugsorte statt Erlebnisbühnen
- Nachhaltige Bauweise und energieeffizienter Betrieb

Stadthotellerie – flexibel, digital, funktional

In Städten wie Graz steht die **Nutzungseffizienz und Flexibilität** im Vordergrund.

- Digitale Prozesse: Check-in, Keyless Entry, mobile Services
- Multifunktionale Räume: Arbeiten, Wohnen, Treffen
- Kleinere, smartere Zimmer mit hoher Funktionalität
- Fokus auf Geschäftsreisende, Workation und Kurzaufenthalte
- Öffnung zur Stadt: Lobby als Treffpunkt für Einheimische
- Nachhaltigkeit über Effizienz (Energie, Betrieb, Flächen)

Genuss-Hotellerie – Regionalität als Erlebnis

Die Steiermark positioniert sich hier besonders stark: **Kulinarik wird zur Hauptattraktion.**

- Regionale Küche als zentrales Buchungsargument
- Kooperationen mit Produzentinnen und Produzenten aus der Region
- Erlebnisformate: Verkostungen, Kochkurse, Genussreisen
- Saisonale und transparente Küche
- Kombination aus Wein, Thermen, Natur und Kulinarik
- Storytelling rund um Herkunft und Handwerk

¹ Quelle: <https://insights.ehl.edu/>, <https://ada-cosmetics.com/expert-stories/hotel-trends>

